

Checkliste: Das Bürgschaft24-Prinzip

In 12 Schritten zur optimalen Bürgschaft

Ergebnisse aus über 12 Jahren Erfahrung mit über 5.000 KMUs und über 1 Milliarde be- treuter Avalsumme.

✓	Checkliste	Links
	1. Frühzeitig planen	
	2. Bedarf korrekt ermitteln	
	3. Bonitätscheck und -optimierung	
	4. Versicherung statt Bank	
	5. Anbieterunabhängig vergleichen	
	6. Unabhängige Expertenmeinung einholen	
	7. Konditionen und Gebühren verstehen	
	8. Sonderlösungen und Rabatte nutzen	
	9. Avalmanagement	
	10. Stellen von Sicherheiten vermeiden	
	11. Schnelle Bearbeitung	
	12. Persönliche Beratung (kein Callcenter)	

Auf der nächsten Seite finden Sie Kurzbeschreibungen zu allen Schritten. Mehr Informa- tionen finden Sie in unseren Ratgeber-Artikeln. Die einzelnen Artikel sind in der Check- liste mit dem Symbol  verlinkt.



Mit unsem Bürgschaft24-Prinzip in Checklistenform führen wir Sie durch den Bürgschaftsdschungel. Unsere Experten unterstützen Sie bei jedem Schritt. Buchen Sie sich jetzt Ihr [kostenloses Erstgespräch](#) oder [rufen Sie an](#).

Ulf Papke, Geschäftsführer

Kurzübersicht

Zu jedem Schritt finden Sie in unserem Ratgeber Artikel mit weiteren Informationen und Tipps. Zu den Artikeln gelangen Sie per Klick auf das Icon  in der Checkliste.

1. Frühzeitig planen

Planen Sie Ihren Bürgschaftsbedarf frühzeitig. Nur so haben Sie ausreichend Zeit, um die passende Bürgschaftsversicherung für Ihr Unternehmen zu finden. Die Abwicklung kann je nach Versicherer einige Zeit in Anspruch nehmen.

Zum Artikel: www.buergschaft24.de/checkliste-schritt-1

Tipp: Haben Sie immer Bürgschaftsrahmen für die nächsten 2-3 Projekte verfügbar. So können Sie Aufträge schnell annehmen, ohne unter Zeitdruck zu geraten.

2. Bedarf korrekt ermitteln

Um Ihren Bürgschaftsbedarf korrekt ermitteln zu können, benötigen Sie die exakte Auftragssumme Ihres Auftraggebers, sowie die prozentuale Bürgschaftshöhe (zum Beispiel 10% Vertragserfüllungsbürgschaft). Ihr gesamter Bürgschaftsbedarf besteht aus allen aktuell vorhandenen Bürgschaften und allen in den nächsten 3-6 Monaten benötigten plus einen "Sicherheitspuffer" für unvorhersehbare Bürgschaften. Wenn Sie bereits einen bestehenden Bürgschaftsrahmen haben, sollten Sie prüfen, ob Sie den Bürgschaftsbedarf über Ihren aktuellen Rahmen abdecken können.

Zum Artikel: www.buergschaft24.de/checkliste-schritt-2

3. Bonitätscheck und -optimierung

Ein Hauptkriterium, um ein Angebot zu erhalten, ist bei den meisten Versicherern Ihre Bonitätsbewertung bei der Creditreform. Um Bürgschaften abschließen zu können, muss Ihr Unternehmen ein gewisses Bonitätsranking erreichen. Deshalb ist es hilfreich, Ihre aktuelle Bonitätsbewertung zu kennen, bei der Creditreform ggf. aktuelle Zahlen einzureichen und Ihre Bonitätsbewertung zu optimieren.

Zum Artikel: www.buergschaft24.de/checkliste-schritt-3

Tipp: Nutzen Sie unseren Service der Bonitätsoptimierung!

4. Versicherung statt Bank

Bankbürgschaften belasten Ihren Kontokorrentrahmen und schränken dadurch die Liquidität Ihres Unternehmens ein. Zudem verteuert es Ihre Kredite, wenn Sie die Linie unnötig mit Bürgschaften (Avalkrediten) belasten. Versicherungsbürgschaften verschaffen Ihnen mehr Freiheit durch die Streuung bei verschiedenen Versicherern und erhöhen Ihre Flexibilität. Sie machen Ihr Unternehmen zudem unabhängiger von Ihrer Hausbank.

Zum Artikel: www.buergschaft24.de/checkliste-schritt-4

Tipp: Fragen Sie immer im Vorfeld Ihren Auftraggeber, ob eine Versicherungsbürgschaft akzeptiert wird.

5. Anbieterunabhängig vergleichen

Bei der Suche nach der passenden Bürgerschaft sollten Sie immer bei mehreren Anbietern anfragen. Sie maximieren Ihr Angebot, indem Sie anbieterunabhängig vergleichen. Nur so bekommen Sie einen Überblick über die aktuellen Konditionen am Markt und beschränken Ihre Auswahl nicht auf die Produktpalette eines Versicherers.

Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-5

Tipp: Am einfachsten vergleichen Sie über unser Vergleichsportal auf buergerschaft24.de.

6. Unabhängige Expertenmeinung einholen

Direkt bei einer Versicherung oder Bank erhalten Sie selten direkt die passende Lösung. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Bürgerschaftsexperten beraten und Angebote einholen. Durch den direkten Kontakt zu den Versicherern und entsprechenden Sonderkonzepten erhalten Sie auf Ihr Unternehmen abgestimmte Angebote. Wichtig ist dabei, dass Sie einen auf Bürgschaften spezialisierten Vermittler kontaktieren, keinen allgemeinen Versicherungsvermittler. Bürgschaften sind eine eigene Sparte, für die viel Fachwissen und Zeit erforderlich ist.

Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-6

7. Konditionen und Gebühren verstehen

Wichtig ist auch das Kleingedruckte. Zusätzlich zum Jahresbeitrag berechnen manche Versicherer Gebühren für Avalaufträge, Mustertexte oder für Urkundenkopien. Auch Laufzeiten, die Hinterlegung von Sicherheiten und Kündigungsfristen sollten Sie bei der Kostenkalkulation berücksichtigen. Das zunächst günstigere Angebot kann sich später als das teuerste herausstellen. Außerdem ist das günstigste meist nicht das "beste" Angebot. Ebenso geht es darum, Ihre Flexibilität zu erhalten. Nicht mit allen Tarifen sind spätere Anpassungen einfach möglich.

Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-7

8. Sonderlösungen und Rabatte nutzen

Viele Versicherer bieten Standardrahmen mit festen Rahmenhöhen zu festen Preisen an. Diese Rahmen können nicht flexibel an Ihren Bedarf angepasst werden und passen somit oft nicht genau. Damit Sie keine unnötig hohen Beiträge bezahlen, können Sie über Ihren Bürgschaftsvermittler eine Individuallösung anfragen. Bei sehr hohem und/oder schwankendem Bürgschaftsbedarf sind Sonderlösungen oft die einzige Option. Außerdem haben Bürgschaftsvermittler Sonderkonditionen mit Versicherern, die Sie ohne Vermittler nicht bekommen.

Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-8

Tipp: Fragen Sie immer über einen Bürgschaftsvermittler an. Wenn Sie ein Angebot zu Standardkonditionen erhalten haben, ist es schwer, über den Vermittler nachträglich die Sonderkonditionen zu erhalten.

9. Avalmanagement (optimale Bürgschaftsverteilung)

Als Avalmanagement – oder Bürgschaftsmanagement – wird die strukturierte Verteilung einzelner Bürgschaften bezeichnet. Dies kann sich auch über mehrere Bürgschaftsrahmen erstrecken. Dadurch lassen sich Kosten und zu hinterlegende Sicherheiten senken. Unsere Bürgschaftsexperten erstellen Ihnen ein passendes Konzept für Ihr Avalmanagement. Wenn Sie bereits einen oder mehrere Bürgschaftsrahmen haben, können Sie zusammen mit unseren Experten Ihre aktuelle Verteilung prüfen. Nicht selten lassen sich durch Optimierung **bis zu 30% der Kosten einsparen** und gestellte Sicherheiten zurückholen.

[Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-9](http://www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-9)

10. Stellen von Sicherheiten vermeiden

Als Sicherheiten versteht man die Hinterlegung von Bargeld oder einer Rückbürgschaft z. B. für eine Absicherung eines Bürgschaftsrahmens. Sicherheiten binden Ihr Kapital für einen längeren Zeitraum und mindern Ihre Liquidität. Das gilt es zu vermeiden. Insbesondere durch die geschickte Nutzung mehrerer Anbieter, Bonitätsoptimierung und einem intelligenten Avalmanagement lässt sich die Hinterlegung von Sicherheiten weitestgehend vermeiden.

[Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-10](http://www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-10)

11. Schnelle Bearbeitung

Sowohl für einen schnellen Abschluss einer Bürgschaftsversicherung als auch für die schnelle Bearbeitung Ihrer Avalaufträge müssen zahlreiche Unterlagen eingereicht werden. Bürgschaftsvermittler wissen genau, welche Unterlagen Sie vorbereiten müssen und nutzen direkte Zugangswege zu den Versicherern. Sie sprechen direkt mit den Entscheidern und können somit schnelle Entscheidungen und kurze Bearbeitungszeiten erwirken.

[Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-11](http://www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-11)

12. Persönliche Beratung (kein Callcenter)

Bürgschaften werden meistens dringend benötigt. Suchen Sie sich daher einen festen Partner, der Sie und Ihr Unternehmen kennt und Ihnen zuverlässig zur Seite steht. Dieser unterstützt Sie, wenn Sie kurzfristig eine neue Bürgschaft benötigen oder den bestehenden Bürgschaftsrahmen erhöhen müssen. Wir empfehlen immer, einen auf Bürgschaften spezialisierten Experten als Partner zu haben, der sich nicht nur allgemein mit Versicherungen auskennt, sondern im Tagesgeschäft Bürgschaften betreut.

[Zum Artikel: www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-12](http://www.buergerschaft24.de/checkliste-schritt-12)



Lieber mit Unterstützung?

Besprechen Sie Ihr Anliegen im persönlichen Gespräch mit uns. Wir sind von 8-17 Uhr für Sie da. Buchen Sie sich jetzt Ihr **kostenloses Erstgespräch** oder **rufen Sie an**.